

Eingeborne in Chili.



Nächst unterhalb Peru nach Süden lie-
get langst dem Meere des Paz oder stillen Meeres das
große Land Chili aus 370 Meilen breit / sonst
breit aber erstreckt sich nicht über 20 Meilen. Der Win-
ter ahnt keimend mit dem Sommer in Spanien über ein /
von die hohe welche Spanien gegen Norden hat die hat Chili
gegen Süden. Doch ist dieses fruchtbarer und fächer als
jenes. Der Frühling beginnt im September / der Som-
mer im December / der Herbst im März und der Winter
im Junio. Man findet hier viele und seltsame Thiere / dar-
unter die Camelschaffe die verurtheilt. Sie haben eine
lange jährte Welle / einen Hals 4 Fuß lang / die verder-
boten 4 mahl / die hintersten nur einmal gespalten / auch ein
sehr weites Maul. Wan sie jernig werden / werfen sie
aus dem Maul einen Schaum / und geben so viel ständende
Winde den sich / daß man sich bei ihnen bleiden kan. Man
braucht sie zum Laß-tragen / weil in ganz America keine an-

dere Laß-tragende Thiere (außer die Europäischen) gefun-
den werden / man sie aber unter der Laß er müden / fallen sie wie-
der / und lassen sich mit keinem Schlägen / aber wohl mit
Eisenstacheln und Schmeicheln wieder aufrichten / die wilden
Verächte sind reich / an andern Thieren und darinnen
Land-Bräuen ist kein Mangel.

Der Einwohner Beschaffenheit.

Es haben die Chilenen im gemein gar große Köpfe mit
dreien eingetragenen Antähen. Die Männer rup-
fen die Haare und die Lippen / am Mund und an der Scham
mit gehärteten Schälben / welche sie zu dem Ende und den
Hals tragen / fort und fort weg / nachdem sie es zuvor mit
wärmere Asche gerieben. Ihre Haupt-Haar / welches nicht
an die Ohren verschritten wird / schneidet sie mit dem Dinte
Lanzettens so einseitig ab. In dieses Band dessen die

Ausländische Nationen Eingeborne in Chili

Obras de arte

DESCRIPCIÓN

Composición basada en dos personajes, una mujer y un hombre. A la izquierda, una mujer descalza de cabello ondulado con vestido en capas que muestra pliegues. La mujer se recoge el vestido hasta el muslo derecho. La mujer de perfil mira a un hombre descalzo que viste una túnica y apoya un mazo de palo sobre su hombro derecho. En un segundo plano, pequeñas cuevas.

FORMATO

Grabado

DIMENSIONES

Alto 32 cm - Ancho 19.2 cm

FUENTE DE INFORMACIÓN

SURDOC

INSTITUCIÓN

[Museo Histórico Nacional](#)